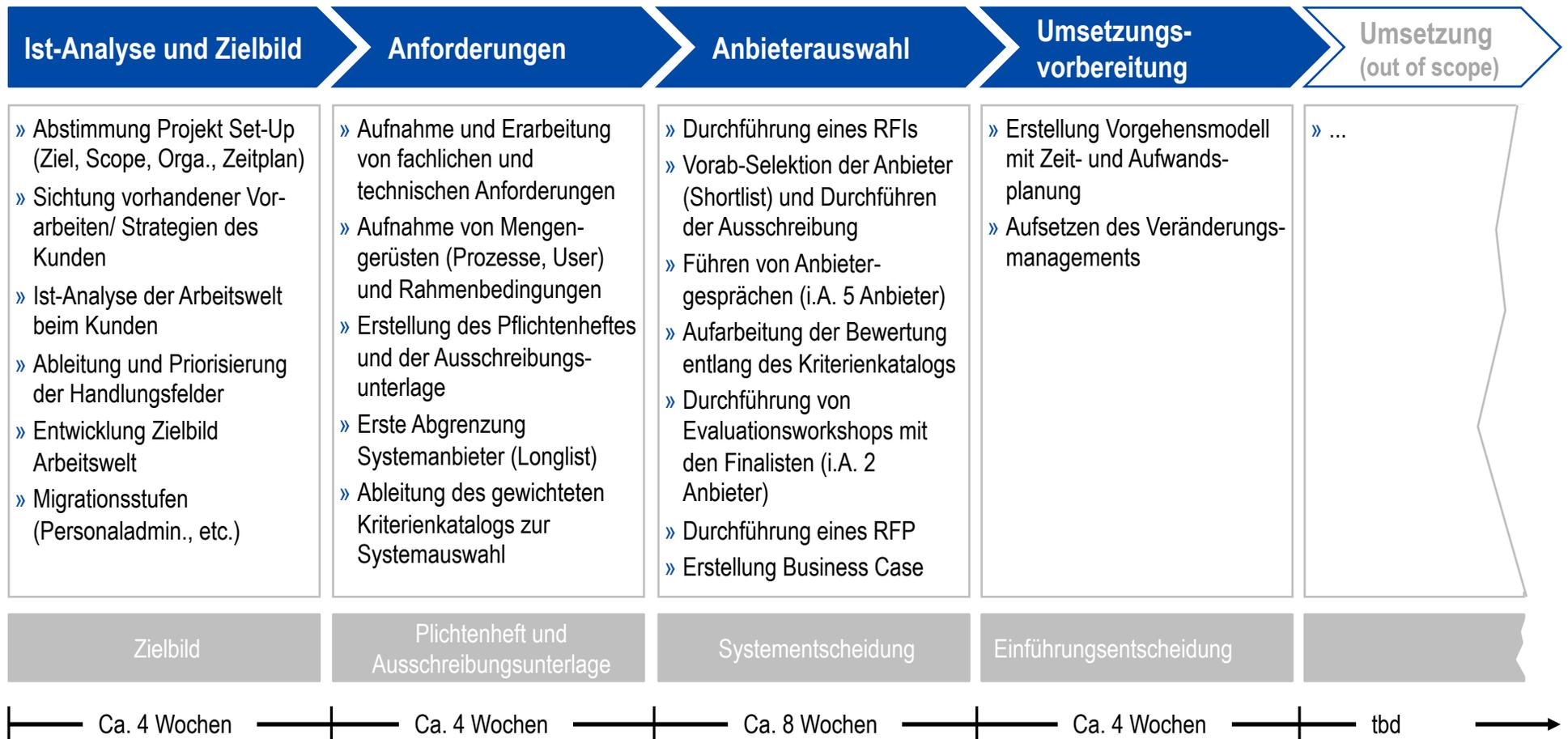


Beispielhafte Projektvorgehensweise zu Arbeitswelt 4.0



Die Umsetzung von Arbeitswelt 4.0 erfolgt im Rahmen eines vielfach erfolgreich angewandten Vorgehensmodells in 4 Phasen

Unser Vorgehensmodell



Donau Holding agiert von Beginn an als fachlich-inhaltlicher Sparringspartner und nutzt zur Sicherstellung der Ergebnisqualität aktuellste Methoden und Tools

Donau Holding Vorgehensmodell: Ist-Analyse und Zielbild



Basis: HR-Prozessmodell

Bewertung HR-Prozesse & IT

Systemunterstützung

Priorisierung

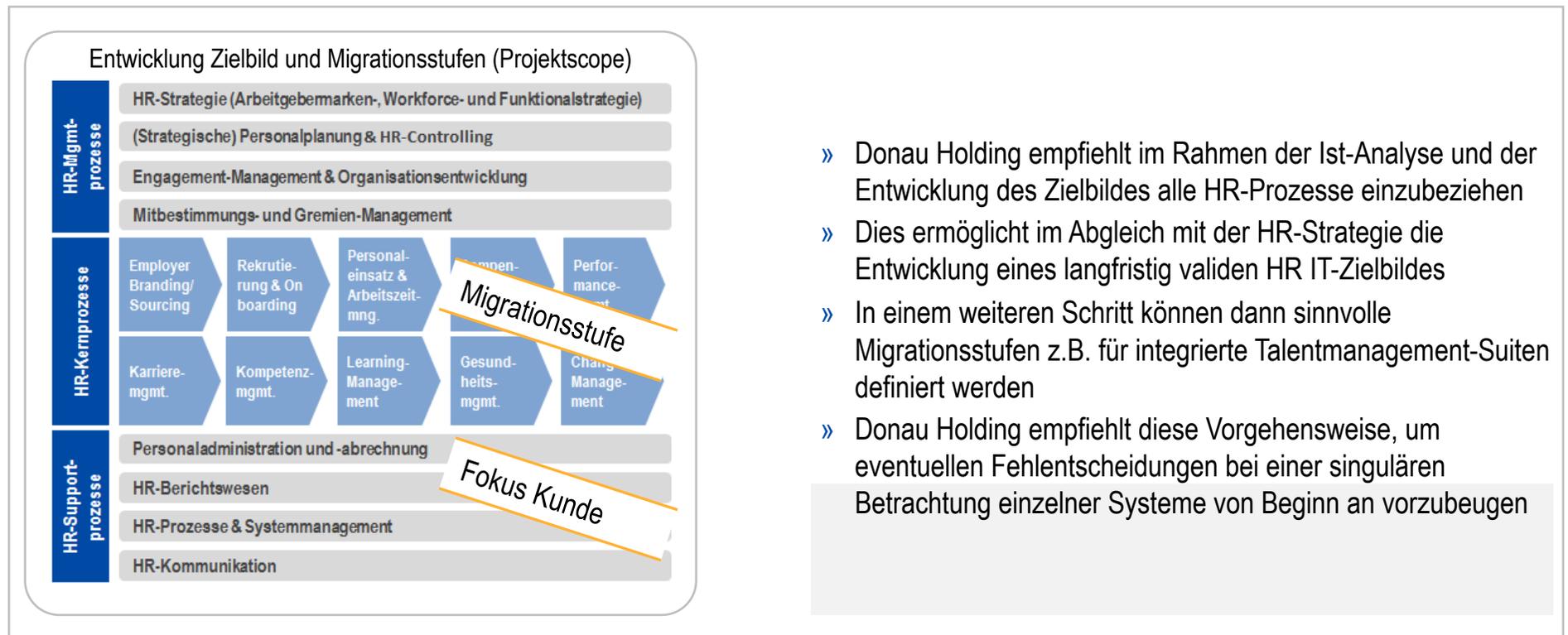
Ziellandschaft

Migrationsstufen

- » Basis für die Analyse der HR-Prozesse und der -Systemunterstützung ist das Donau Holding-HR-Prozessmodell
- » Die Bewertung von Prozessen und IT erfolgt im Rahmen von Interviews und Workshops (Ansprechpartner Kunde: Personal, IT, Einkauf)
- » Das Analyse-Toolset von Donau Holding ist state-of-the-art und ermöglicht ein schlankes Vorgehen mit vergleichbaren Ergebnissen
- » Für die Entwicklung der Ziellandschaft bringt Donau Holding Best-Practice-Ansätze ein
- » Donau Holding kennt alle wesentlichen HR-Systemanbieter und deren Lösungen
- » Die Durchführung der Ist-Analyse und die Entwicklung des Zielbildes dauert i.d.R. 2 Wochen

Im Fokus steht die Modernisierung der Arbeitswelt – das IT-Zielbild sollte jedoch bereits weitere Migrationsstufen berücksichtigen

Donau Holding Vorgehensmodell: Projektscope



- » Donau Holding empfiehlt im Rahmen der Ist-Analyse und der Entwicklung des Zielbildes alle HR-Prozesse einzubeziehen
- » Dies ermöglicht im Abgleich mit der HR-Strategie die Entwicklung eines langfristig validen HR IT-Zielbildes
- » In einem weiteren Schritt können dann sinnvolle Migrationsstufen z.B. für integrierte Talentmanagement-Suiten definiert werden
- » Donau Holding empfiehlt diese Vorgehensweise, um eventuellen Fehlentscheidungen bei einer singulären Betrachtung einzelner Systeme von Beginn an vorzubeugen

Die Anforderungen an die Arbeitswelt 4.0 werden maßgeblich aus dem Zielbild abgeleitet und in ein Pflichtenheft überführt

Donau Holding Vorgehensmodell: Anforderungen



Basis: Referenzkatalog

Kriterium	Aspekt	ERP-System	Wahl-basis	Wahlkriterium	Wahlwert
1.0	Strategie				
1.1	Strategie				
1.1.1	Strategie				
1.1.2	Strategie				
1.1.3	Strategie				
1.1.4	Strategie				
1.2	Strategie				
1.2.1	Strategie				
1.2.2	Strategie				
1.2.3	Strategie				
1.3	Strategie				
1.3.1	Strategie				
1.3.2	Strategie				
1.3.3	Strategie				
1.4	Strategie				
1.4.1	Strategie				
1.4.2	Strategie				
1.4.3	Strategie				
1.4.4	Strategie				

Erhebungstemplate

Pflichtenheft

Inhaltsverzeichnis

- Ausgangssituation und Zielsetzung
 - Unternehmensinformation
 - 1.1.1 Historie
 - 1.1.2 Standorte
 - 1.1.3 Organisation
 - 1.1.4 Geschäftsfelder
 - Projektinformationen
 - 1.2.1 Ausgangssituation
 - 1.2.2 Zielsetzung
 - Prozessmodell
 - Produktionsanlagen
 - Soft-IT-Architektur
 - Grober ERP-Umfang
- Rahmenbedingungen
 - 2.1 Anbieterinformation
 - 2.2 Auswahlkriterien

Referenzanforderungen

Bewertungskatalog¹

Anforderungskategorie	Anforderung	Auswahlkriterien		Referenz-bewertung		Anbietermark-typologie		Proof of Concept		Sonstiges		Gesamt-Erfüllungsgrad
		Erfüllung	Wichtigkeit	Erfüllung	Wichtigkeit	Erfüllung	Wichtigkeit	Erfüllung	Wichtigkeit	Erfüllung	Wichtigkeit	
KBI	Einkauf	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
		100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
KBI	IT	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
		100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
KBI	Finanzbuchhaltung	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
		100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%

Longlist

Unternehmen	Unternehmensgröße	Successfactors	Tableau
Company A	1000-2000	Yes	Yes
Company B	2000-5000	Yes	Yes
Company C	5000-10000	Yes	Yes
Company D	10000+	Yes	Yes

- » Für die Aufnahme der fachlichen und technischen Anforderungen bringt Donau Holding einen Referenz-Katalog mit entsprechenden -Anforderungen ein
- » Die Erarbeitung und Bewertung der Anforderungen erfolgt im Rahmen von Interviews und Workshops (Ansprechpartner : Personal, IT, Einkauf)
- » Für die Erhebung der Mengengerüste nutzt Donau Holding ein einfaches und verständliches Template
- » Für die Formulierung des Pflichtenheftes kann ebenfalls auf Best-Practice-Vorlagen zurückgegriffen werden
- » Die Erstellung der Ausschreibungsunterlagen erfolgt im Rahmen der Bestimmungen und Vorgaben des Kunden
- » Die Definition der Anforderungen inkl. Erstellung des Pflichtenheftes und der Ausschreibungsunterlagen dauert i.d.R. 4 Wochen

1 Siehe Folgeseite

Die Erstellung einer objektiven und von allen Beteiligten getragenen Bewertungssystematik ist von zentraler Relevanz für die „richtige“ Arbeitsweltwahl

Donau Holding Vorgehensmodell: Exkurs gewichteter Bewertungskatalog



Bewertungskatalog

		Bewertungsblöcke										Gesamt-Einfluss
		Ausschreibungsunterlagen		Referenzen		Anbieterworkshops		Proof of Concept		Sonstiges		
Gewichtung Bewertungskategorie	Bewertungskategorie	Gewichtung Themenfeld	Gewicht. Anteil	Gewichtung Themenfeld	Gewicht. Anteil	Gewichtung Themenfeld	Gewicht. Anteil	Gewichtung Themenfeld	Gewicht. Anteil	Gewichtung Themenfeld	Gewicht. Anteil	
				40%		10%		20%		30%		
Einkauf	Preis	20%	8%	-	-	20%	4%	-	-	50%	+0/-	12%
	Fragenkatalog	20%	8%	-	-	-	-	50%	15%	-	-	
IT	Fragenkatalog	30%	12%	50%	5%	30%	6%	50%	15%	-	-	38%
	IT-Fragenkatalog	30%	12%	-	-	-	-	-	-	-	-	
Personal	Muss-Anforderungen	50%	20%	50%	5%	50%	10%	50%	15%	50%	+0/-	50%
	Datenbasiskatalog	50%	20%	-	-	-	-	-	-	-	-	
											100%	

„Spielregeln“ sind abzustimmen:

- » Wer bewertet (Perspektive)?
- » Was wird bewertet (Bewertungsblöcke)?
- » Wie wird bewertet (Ablauf)?



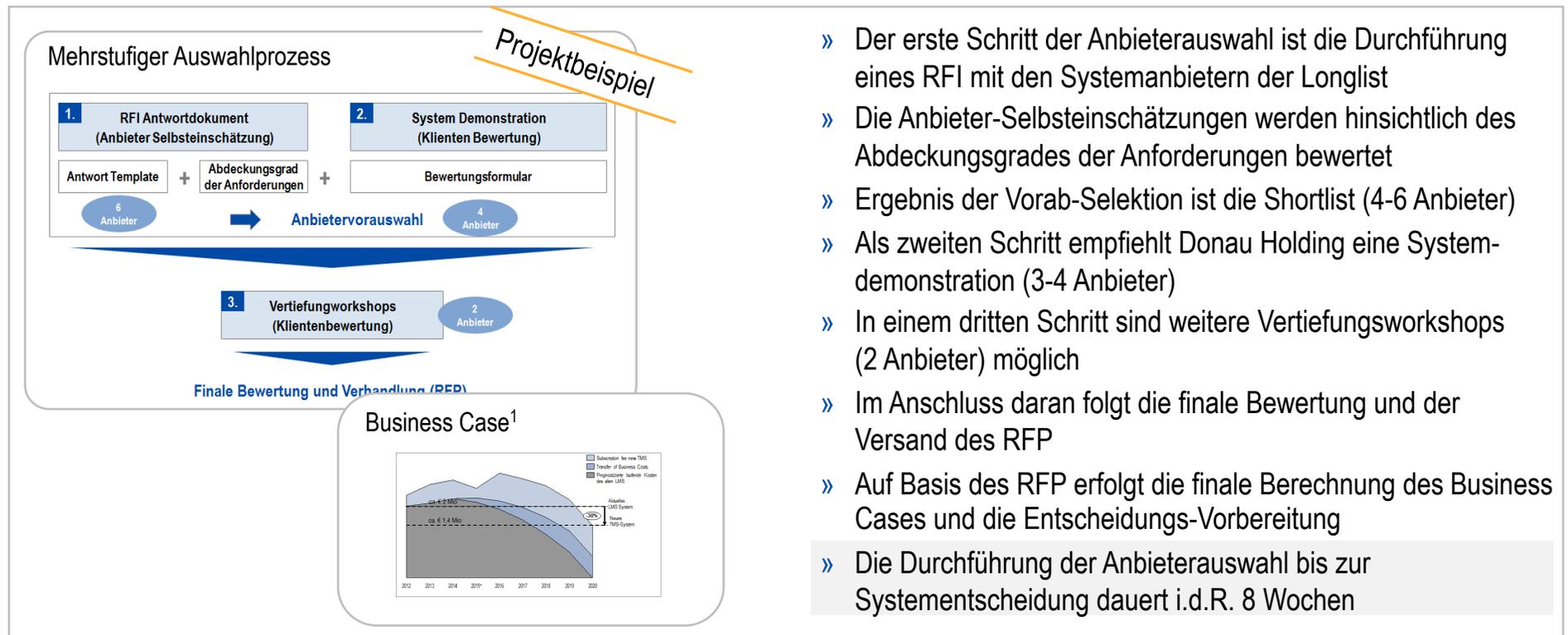
Projektbeispiel

		Bewertungsblöcke										Gesamt-Einfluss
		Ausschreibungsunterlagen		Referenzen		Anbieterworkshops		Proof of Concept		Sonstiges		
Bewertungs-perspektive	Gewichtung Bewertungsblock	Gewichtung Themenfeld	Gesamt-anteil	Gewichtung Themenfeld	Gesamt-anteil	Gewichtung Themenfeld	Gesamt-anteil	Gewichtung Themenfeld	Gesamt-anteil	Gewichtung Themenfeld	Gesamt-anteil	
		Einkauf	40%	20%	8%	-	-	20%	4%	-	-	50%
IT	10%	30%	12%	50%	5%	30%	6%	50%	15%	-	-	38%
Personal	20%	50%	20%	50%	5%	50%	10%	50%	15%	50%	+0/-	50%
											100%	

Zusätzlich werden kritische Punkte/KO-Kriterien sowie Preise und ROI je Anbieter separat dargestellt

Die Anbieterauswahl erfolgt in einem mehrstufigen Prozess – Donau Holding begleitet auch diesen Prozess als „erfahrener Arbeitswelt 4.0-Profi“ und nicht als „Methoden-Spezialist“

Donau Holding Vorgehensmodell: Anbieterauswahl



¹ Siehe Folgeseite

Die Entwicklung des Business Cases erfolgt unter Berücksichtigung der Anforderungen an IT-Investitionsentscheidungen des Kunden

Donau Holding Vorgehensmodell: Exkurs Business Case



Business Case

Business Case:

- » Welche Kosten?
- » Welche Nutzenpotenziale?
- » Welche Methode (DCF, NPV, etc.)?

Projektbeispiele

Vergleich Betriebskosten

Legend: Subscription fee new TMS, Transfer of Business Costs, Prognostizierte laufende Kosten des alten LMS.

Ø-Kosten pro User/ Monat

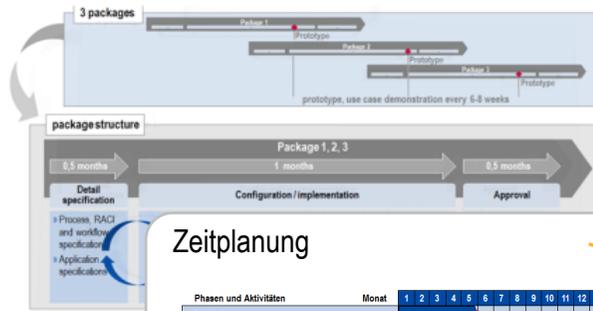
Legend: Recruitment, Performance Management, Learning Management.

Die Umsetzungsvorbereitung beinhaltet die Erarbeitung eines Vorgehensmodells mit Zeit- und Aufwandsplanung für die Einführung

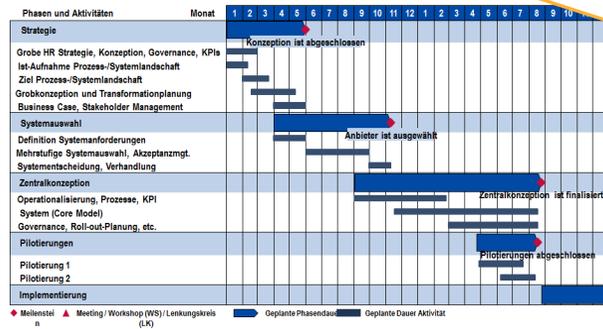
Donau Holding Vorgehensmodell: Anbietersauswahl



Referenz-Vorgehensmodell



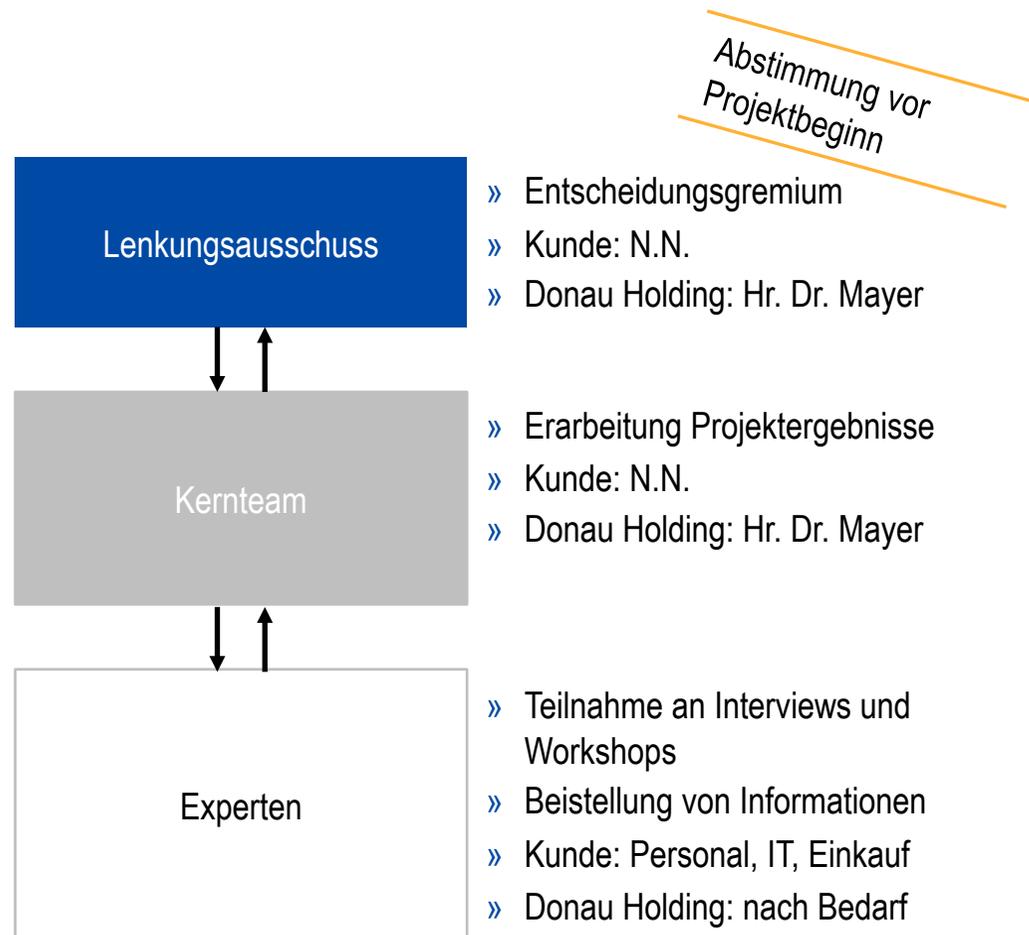
Zeitplanung



- » Die Umsetzungsvorbereitung beinhaltet die Erarbeitung eines Vorgehensmodells mit Zeit- und Aufwandsplanung für die Einführung
- » Donau Holding bringt Erfahrungswerte für die Umsetzung ein
- » Seitens des Kunden sind valide Aussagen zur Ressourcenverfügbarkeit im geplanten Einführungszeitraum einzubringen
- » Die Umsetzungsvorbereitung dauert i.d.R. 4 Wochen

Donau Holding empfiehlt die Durchführung des Projektes im Rahmen einer schlanken, auf kollegiale Zusammenarbeit ausgelegten Projektorganisation

Projektorganisation



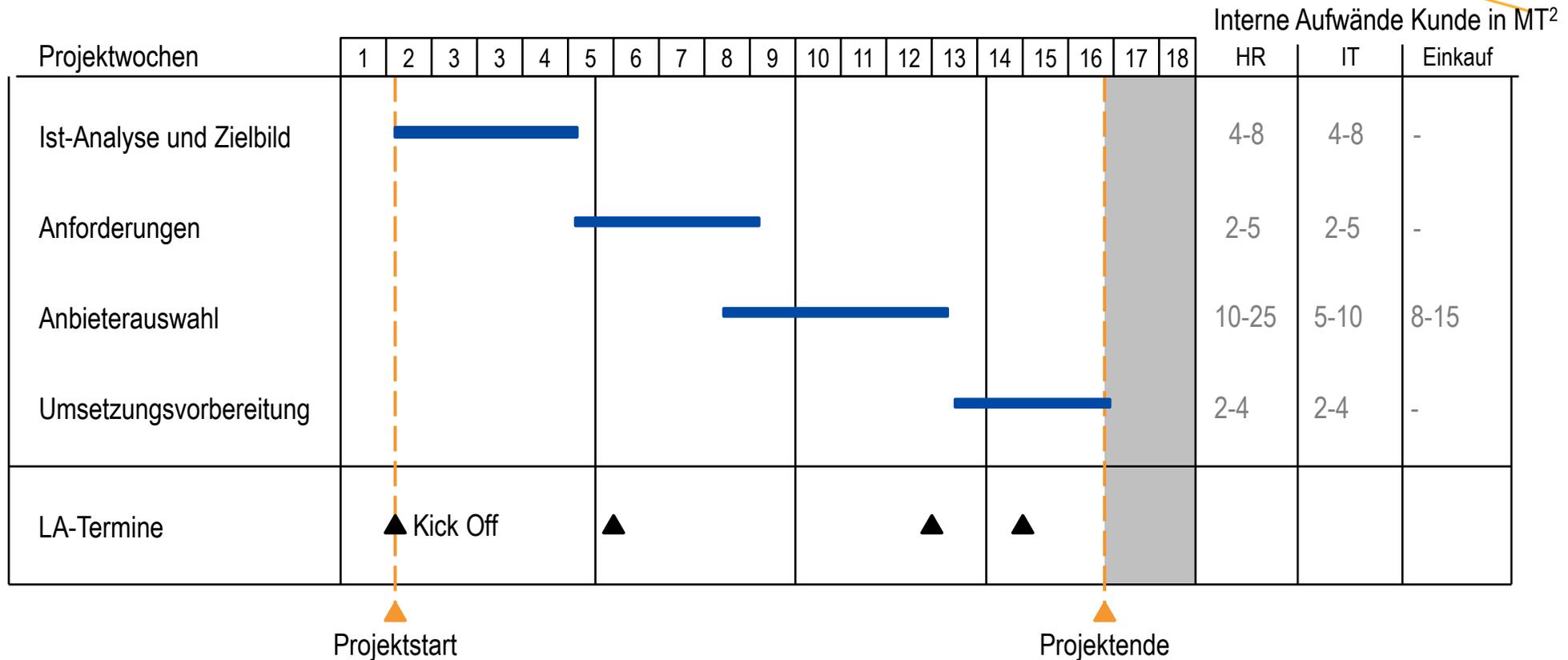
Empfehlung Donau Holding

- » Donau Holding empfiehlt eine **schlanke Projektorganisation** mit einem zentralen Kernteam
- » Der Lenkungsausschuss fungiert als zentrales Entscheidungsgremium und **nimmt die Projektergebnisse der einzelnen Projektphasen ab**
- » Das Kernteam setzt sich aus dem **Projektverantwortlichen Mitarbeitern des Kunden** und des Beraterteams von Donau Holding zusammen
- » Die Projektergebnisse werden im **Kernteam** kollegial erarbeitet
- » Bei Bedarf werden **Experten des Kunden** aus den Bereichen Personal, IT und Einkauf für Interviews und Workshops hinzugezogen
- » Die Donau Holding-Berater fungieren als **Sparringspartner** für alle Projektbeteiligten

Das Projekt zur „Arbeitswelt 4.0“ ist nach 15 – 18 Wochen beendet

Zeitplanung und Abschätzung interner Aufwände ¹

Validierung zu
Projektbeginn



¹ Die genaue Projektplanung wird zu Beginn des Projektes gemeinsam mit dem Kunden abgestimmt ² Aufwände [in Tagen] sind abhängig von Umfang und Qualität bisheriger Vorarbeiten des Kunden